

Himmel dieser Kirchen mit gar künstlich von Holz gearbeiteten Vertieffungen auch gemahlt/ vnnnd den mehrentheils verguldt. Noch werden. 3. par/ sede von. 2. Flügel von lauter Metall/ gar meisterlich von Historien geziert / vnd gegossene Kirchenthüren gesehen / die wol. 5. Zoll dick/ welcher künstliche Guß/ sampt dem schweren Last/ dann wol zu contempliren. Gegen der Thumbkirchen hinüber hat es ein Capella/ di

Sant Giovan Batta: Das war vorzeiten ein Heydnischer Tempel/ an jeso aber/ werden die Kinder darinnen getaufft/ da stehen auch. 8. von Marmor/ vnnnd von einem stuck Stein/ sehr grosse Säul/ darüber sich nicht wenig zu verwundern/ wie man disen schweren Last hat könden auffrichten/ etliche seyn der Meynung/ daß mans zur selbigen Zeit gegossen habe. Ein gar zierliche vnd künstliche von lauter weißem Marmorstein gearbeitete Cangel wird auch darinnen gefunden / vnd für ein grossen Schatz gehalten/ sonst ist diese / wie nit weniger auch die vorbeschriebene Thumbkirchen von lauter weißem Marmorstein erbawet / vnd das Dach mit Pley bedeckt. Gleich darbey ist der

Campo Santo, ein Creuzgang / so ganz vbermahlet / von gar alten Historien vnnnd Grabschriften gezieret. In der mitten hats ein offnen Gottsacker/ vnnnd an seinen Seiten stehen viel alte steinerne sepulchri vnd Särch / der Boden / oder die Erden ist also beschaffen / daß die todne Körper/ so man darein begräbt/ in. 24. Stunden consumiren vnd verwesen/ also/ daß hernach allein die Gebein gefunden werden/ wie man mich berichtet/ so solle solche Erden terra sancta, vnd von Jerusalem dahin geführt worden seyn. Neben der Thumbkirchen ist der

Hangende/ oder vberhengte Thurn/ welcher im Jahr. 1174. durch den Bawmeister Johan von Insprug / vnd von lauter weißem Marmorstein rund / auch sehr groß erbawet worden / der Gestalt/ daß er wol vmb. 12. Schuch auff ein Seiten sich wendet/ oder vber-

Hangende  
Thurn zu  
Piso.